



Deutscher  
Ärztinnenbund e.V.



FrauenNotruf  
Saarland



frauenrat::saarland  
Bündnis für Fraueninteressen



SAAR  
BRÜ  
CKEN

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.** Wenn Sie sich unter [info@frauenrat-saarland.de](mailto:info@frauenrat-saarland.de) anmelden, schicken wir Ihnen den Link zum Livestream.

Die Veranstaltung wird durchgeführt vom Frauenrat Saarland e. V., dem FrauenNotruf Saarland, dem Deutschen Ärztinnenbund und dem Frauenbüro der Landeshauptstadt.

#### Kontakt

Geschäftsstelle Frauenrat Saarland e. V.  
Heinestraße 2 – 4  
66121 Saarbrücken  
Telefon +49 (0) 681 98802161  
E-Mail [info@frauenrat-saarland.de](mailto:info@frauenrat-saarland.de)  
URL [www.frauenrat-saarland.de](http://www.frauenrat-saarland.de)

Der Frauenrat Saarland und der FrauenNotruf Saarland werden gefördert vom

- Ministerium für  
Soziales, Gesundheit,  
Frauen und Familie

SAARLAND



# Einladung

## ISTANBUL-KONVENTION – Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt im Saarland

 **Mo, 15. MÄRZ 2021 um 18:00 Uhr**  
 **Online-Veranstaltung, Livestream**



Deutscher  
Ärztinnenbund e.V.



FrauenNotruf  
Saarland



frauenrat::saarland  
Bündnis für Fraueninteressen



SAAR  
BRÜ  
CKEN

### **Die Istanbul-Konvention,**

die am 1. Februar 2018 in Deutschland in Kraft getreten ist, verordnet erstmals für den europäischen Raum ein völkerrechtlich verbindliches Instrument zur umfassenden Bekämpfung jeglicher Form von Gewalt an Frauen. Nun liegt der erste Staatenbericht für Deutschland vor und Karin Heisecke wird die Anforderungen der Konvention im Bereich „Sexualisierte Gewalt“ skizzieren. Gemeinsam mit ihr werfen wir einen Blick auf die Umsetzung der Istanbul-Konvention im Saarland: Was wird schon umgesetzt und was muss noch auf den Weg gebracht werden.



Foto: Elfi Greb

#### **Karin Heisecke (MSc Gender and Social Policy):**

- ist Sozialwissenschaftlerin mit den Schwerpunkten internationale Politik und Geschlechterfragen, hier insbesondere die Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen.
- Sie hat mit den Vereinten Nationen gearbeitet und der internationalen Bewegung V-Day, und begleitete dort als Initiatorin die Umsetzung der preisgekrönten Kampagne „Vergewaltigung kommt nicht in die Tüte“, die 2001 in Deutschland und erstmalig in Saarbrücken stattfand.
- Sie lebt in Berlin und arbeitet als Politik- und Strategieberaterin für deutsche und internationale Stiftungen, Nichtregierungsorganisationen sowie internationale Organisationen.
- Sie berät als internationale Expertin des Europarats Regierungen zur Umsetzung der Istanbul-Konvention.

18:00 Uhr

#### **Begrüßung**

- Eva Groterath, Vorsitzende Frauenrat Saarland
- Barbara Meyer-Gluiche, Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Saarbrücken
- Tobias Hans, Ministerpräsident des Saarlandes

ca. 18:30 Uhr

- **Vortrag von Karin Heisecke und anschließende Diskussion** mit den frauenpolitischen Sprecherinnen der Landtagsfraktionen von CDU, SPD und den Linken, Dr. med. Klaus-Henning Kraft, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Saarbrücken und Antonia Schneider-Kerle, Mitarbeiterin des Frauennotrufes Saarland

**UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON TOBIAS HANS, MINISTERPRÄSIDENT DES SAARLANDES  
— WIR DANKEN DER STAATSKANZLEI DES SAARLANDES FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG. —**